

Werke mit Ecken und Kanten



Mit 16 Jahren begann Mario Gasser eine Ausbildung für Holz und Steinbildhauerei. Seit 1986 ist er als freischaffender Künstler tätig. Foto: Papp

Foto: REDAKTION

Ehrwald, Brüssel – Eigentlich hätte er auch Geschichtenerzähler oder moderner Lyriker werden können. Doch der Ehrwalder Bildhauer Mario Gasser hat einen anderen Weg gewählt. Sprechen doch seine Werke ihre eigene kantige Sprache. Unter dem Titel „Tyrol – Mythos – Berg“ zeigte der Künstler kürzlich einige seine Exponate in Brüssel und sorgte dort für Begeisterung. Mario Gasser folgte einer Einladung der Vertretung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.

Gasser stellte bereits in Peru sowie in Neuseeland aus. Der Künstler arbeitet mit drei Materialien: Holz, Stein und Metall. Die Themen sind meist Inspirationen aus der ihn umgebenden Außerferner Bergwelt. Viele Werke sind daher Dreiecks- und Pyramidenkompositionen. Seine virtuose Technik beherrscht das Material. Ein Lehrauftrag an der Fachschule Geisler-Moroder für Holz und Steinbildhauerei im Tiroler Lechtal rundet seine Tätigkeit ab.

Florian Mast, Hausherr des Brüsseler Büros, hieß den Ehrwalder willkommen. Einführende Worte sprach die Kunsthistorikerin Helga Isabella Lorentz. Eröffnet wurde die Ausstellung schließlich von EU-Parlamentarier Richard Seeber. (papp, gi)

Tiroler Tageszeitung, Printausgabe vom Di, 27.12.2011